Siellinera

Abend-Ausgabe.

Montag, den 30. November 1885.

Nr. 559.

Abonnemente-Ginlabung.

Wir eröffnen biermit ein neues Abonmenent auf ben Monat Dezember fur bie täglich einmal erscheinenbe Dommersche Bettung mit 50 Pf., auf bie zweimal täglich erscheinenbe Stettiner Zeitung mit 67 Pf. Beftellungen nehmen alle Poftamter an.

Die Rebaftion.

Deutscher Reichstag.

7. Blenarsigung vom 28. November.

Das Saus und die Tribunen find ftarter befest als mahrend ber letten porbergebenben Gigungen,

Mm Bunbesrathetische : Reichsfanzler Fürft Bismard, Staatsfefretar bes Innern Staatsmi nifter pon Bötticher und gablreiche Kommiffarien.

Braffbent v. Bebell-Biesborf eröffnet bie Cipung nach 11/4 Uhr mit geschäftlichen Mittheilungen.

Das burch bie bereits langere Beit guvor erwartete Anfunft bes Fürften Reichstanglers lebbaft erregte Sans tritt in bie Tagesorbnung ein, beren erfter Wegenstand folgende Interpellation bes Abg. Dr. Reichensperger (Bentrum) bilbet:

Die Berichtigung, welche ber Stellvertreter bes Reichstanglers, herr Staatsjefretar Staats. minifter von Bötticher, ber Zeitung "Germania" unter bem 3. November b. 36. jugefandt hat, giebt in Berbindung mit ben Berhandlungen ber jungften Diffious-Ronfereng gu Bremen bringenbe Beranlaffung, an ben boben Bunbegrath eventuell an ben herrn Reichstangter Die Unfrage gu rich ten, ob beichloffen ober beabsichtigt fei,

1) jebe Miffione-Thatigfeit von Mitgliedern bes Orbens ber Befellichaft Jein ober ber mit bemfelben "verwandten" Orben in ben beutichen Schupgebieten als geseplich verboten gu behandeln ober auf bem Bermaltungewege gu verbieten ;

2) bie Thatigfeit fatholifder Diffionen überbaupt in ben Schutgebieten auszuschließen ober gu beidranten ?"

Rachbem auf Anfrage Des Brafibenten von Bebell-Biesborf fich Reichstanzler Gurft b. Biemard gur fofortigen Beantwortung ber Interpellation bereit erflart, begründet

ben Standpunft, bag bie Ausschließung von Dijfeiner Interpellation, welche überhaupt burch Muslaffungen ber Breffe über Die Frage ber Miffiowelche Die Batres Weith und Stoffel im Intereffe ber Sade ber tatbolifden Diffion nach Berporjährigen Erflarungen bes Bertretere ber verbunbeten Regierungen über Die rechtlichen 3uftanbe in ben beutiden Rolonien gelegentlich ber in ber Budget-Rommiffion ftattgehabten Berhandlun von Miffionen Des Ordens Beju in den betref fenden Banbern ale eine Forberung bes internationalen Rechtes. Wenn man Die fatbolifche werbe bas Intereffe ber Katholifen an jenen fernen Seibenlandern wejentlich abgeschwächt werben; bas Sozialistengesets in ben beutschen Schutge Rebner noch bie Frage bes Berbaltniffes ber fa werbe, (Lebhafter Beifall im Bentrum.)

bingt bejaben muffe, benn nach Lage ber beutichen Gefengebung ergebe fich Diefe Ausschließung gang von felber. Diefelbe fei im nationalen Intereffe geboten und man fonne boch unmöglich von ber beutschen Reicheregierung verlangen, bag fie im Auslande gegen bas nationale Intereffe handele, indem fie bas, mas fie im Mutterlande für antinational halte, in ben Rolonien gulaffe. Die Gefährlichkeit bes Jesuitenorbens bestebe ja nicht in feinem Ratholigismus, fonbern in feiner völligen Loslöfung vom nationalen Gebanten, in feinem vollständig internationalen Charafter. Das fei aber bei bem beutschen Bolte jo gu beflagen, bag es fich viel fach mit fpielenber Leichtigfeit feiner nationalität entaußere; baber gebe es fo viele Renegaten beuticher Bertunft im frangofischen, fo viele im polnischen Lager, baber gerire sich ber Deutsche, ber furge Beit jenfeite bes atlantischen Dzeans gelebt und weiter nichts ale einige Angligiemen nach feiner alten Beimath mitbringe, ale Amerifaner. Bas jobann ben zweiten Theil ber Interpellation betreffe, fo fonne er benfelben mit einem unbebingten "Rein!" beantworten. Bie fei es auch wohl möglich, ju benfen, Die fatholifchen Ronige von Baiern und Cachfen wurden ibre Bevollmachtigten jum Bundesrathe ein folches Botum abgeben laffen und wie fonne man überhaupt ben verbundeten Regierungen eine folche Ungerechtigfeit imputiren? Die Auslaffungen ber "Germania", bie ihren Ramen mit einem eigenthumlichen Rechte führe (Beiterfeit), feien nur barauf berechnet, Die Abfichten ber verbundeten Regierungen gu verbachtigen. Es fomme ibm fo vor, als ob die Interpellation ber zwiefpältigen Meinung ber ultramontanen Babler binfictlich ber Rolonialfrage Rechnung trage, benn in ber Frage ber Missionen werbe Die Partei ja jedenfalls einig fein. Wenn ber herr Borrebner ber Unficht fei, daß man mit bemfelben Rechte, wie bas Befet betreffend Die Ausweisung ber geiftlichen Orben auch bas Sozialiftengefet in ben beutichen Schutgebieten einführen fonne, jo fei barauf gu ermibern, bag, wenn es fich nicht um formliche Ginführung unferer Befete banble, man bennoch abnlichen Bestrebungen, wie fie burch bas Gozialiftengeset befampft werben jollten, im Ginne bes Bejetes gu begegnen miffen werbe. Rachbem Abg. Dr Reichen iperger (Bentrum) ber Reichstangler nochmals ben Mangel an Babrfeine Interpellation, indem er junachft einen lleber- beitoliebe, wie ibn Die "Germania" bei biefer blid über Die Beschichte ber Frage giebt, um De- gangen Angelegenheit befundet, in bas rechte Licht ren Lojung es fich bier bandle. Anfnupfend an gestellt, bespricht er Die Bersuche ber Batres Beith Die jungften Berhandlungen ber Ronfereng ber und Stoffel, welche bieje im Intereffe ber Jeevangelifchen Miffions Gefellichaften in Bremen juitenmiffion unternommen, und erflart, bag fein bespricht er Die Frage Der Brioritat Der Miffio- einziger Bertreter ber beutschen Reichsregierung, nen beiber driftlichen Ronfessionen und vertritt jenen herren gegenüber irgend einen 3meifel über Die Unguläffigfeit jesuitischer Miffionen in ben fionen bes Ordens Beju aus den in Betracht beutichen Schutgebieten gelaffen habe. Jene fommenden Rolonien Des rechtlichen Bobens ent Berren feien naturalifirte Frangofen und es fei bebre. Redner bringt fodann bei ber Motivirung nur ju natürlich, wenn man annehme, fie murben ihren Ginflug im antideutschen Intereffe ausnuten. Wenn auch Die frangofifche Regierung nen in ben Rolonien bervorgerufen jei, einzelne ihren ebrlichen Billen, Frieden gu halten, bei Bitate aus ber "Germania" und bejpricht jodann wiederholten Gelegenheiten befundet babe, jo jei Die ihn nicht befriedigenden Resultate Der Reise, Das von den Parteien in Frankreich nicht ju fagen und beshalb fei Borficht geboten. Die fran-Bofifden Miffionare verhielten fich ja ebenfo erlin unternommen. Unter Bezugnahme auf Die fluffv ben englischen gegenüber. Die herren vom Bentrum jollten nur bie Bachfamfeit fur bie Babrung ber fatholischen Intereffen ben fatholifden Bunbesfürften überlaffen (Beiterfeit) und fie mochten ihre Bestrebungen auf andere Bunfte gen bezeichnet er bas Berlangen nach Gestattung richten, als auf Die Rehabilitirung eines tompromittirten Blattes. (Lebhaftes Bravo! rechte.)

Mbg. Dr. 28 inbtborft (Bentr.) tritt gu Miffione-Thatigfeit in ben Rolonien beidrante, jo nachft fur bie von dem Reichstangler angegriffene "Germania" ein und erffart fobann, er glaube Die fatholischen Intereffen noch beffer vom Fürften ebenfo aut wie Die Maigefete tonnte man ja auch Bismard ale von Baiern und Cachien vertreten. (Beiterfeit.) Die Stellung, welche Die Reichs bieten einführen wollen. (Beiterfeit.) Rachbem regierung bem Zejuiten-Drben gegenüber in ber Frage Der Miffionen einnehme, follibire mit bem tholifden gu ben evangelifden Miffionen berührt, Art. 4 ber Rongo-Afte und Die fatholifde Rirde ichließt er mit ber Erflarung, bag feine Bartei fei bezuglich ber Miffionsthatigfeit in ben aberbire weiteren Entichliegungen von bem Ausfall feeischen gandern auf Die Orben angewiesen. Es ber Antwort bes Reichstanglers abbangig machen jei burchaus nothwendig, bag bie Regelung ber Schuprechte auf Dem gesetlichen Wege erfolge. Reichstangler Fürft v. Bismard erwibert, Bas jeboch bie Thatigfeit bes Jejuitenorbens bebaß er gunachft die Frage 1) ber Interpellation, treffe, fo werde fich feiner Zeit Fürft Bismard am fung bes Etats. ob die Thatigfeit bes Jesuiten Drbens von ben meiften nach berfelben gurudsehnen, benn biefelbe

Schutgebieten ausgeschloffen werben folle, unbe- wurde am geeignetften ericheinen, Die gerfegenden Bestrebungen ber Sogialbemofratie aufzuhalten. (Bravo! im Bentrum.)

> Reichstangler Fürft v. Bismard erflart, ber Borrebner babe burchaus feinen Berfuch gemacht, die Behauptung, daß die Thatigfeit bes jesuitischen Orbens mit bem im Reiche bestehenben Befete im Biberfpruche ftebe, ju wiberlegen und ebenjo wenig babe er versucht, Die Bahrheitoliebe ber "Germania" ju beweisen. Wenn, wie ber Borrebner muniche, ber Jefuitenorben wieber bei uns in Thatigfeit trate, fo murbe er fich einfach jum Führer ber Gogialbemofraten machen! (Beiterfeit.) Er glaube bem Abg. Windthorft wohl, bag er reichofreundlich fei, aber es fei eben in feiner Weife. (Beiterkeit.) Daß jeboch alle patriotischen und reichsfreundlichen Mitglieder bes Bentrums fich von ber "Germania", Die ihre reichsfeindliche Tenbeng fo offen jur Schau trage, ine Schlepptau nehmen laffe, bas ericheine ibm benn boch fehr munberbar. (Lebhaftes Bravo!

> Abg. Dr. Bindthorft (Bentrum) befcmert fich barüber, bag bas Bentrum, welches Die Zollpolitif bes Reichskanzlers unterftust babe, test burch bie ju grundenbe Mittelpartei unterbrudt werben folle und führt weiter Rlage über ben Mangel an Baritat in ber Regierungspolitit, mobet er eine Parallele zwischen ber Regierung Friedrich Wilhelms IV. und ber bes Reichstang lere gieht. (Beifall im Bentrum.)

> Reichstangler Fürft v. Bismard weift ben Borwurf ber Imparitat entichieben gurud und betont die Thatfache, bag jebe neue Reichstagofeffion mit einer Interpellation fulturfampferifden Charaftere eröffnet werbe; Die Bentrumspartei icheine einer folden Aufregung zu bedürfen und er habe bie Ueberzeugung gewonnen, bag mit ber Bolitit bes Bentrums auf Die Dauer ber Beftanb Breugens und bes Reiches nicht verträglich fel. (Lebhafter Beifall rechts.) Schlieflich weift ber Reichstangler ben Berfuch, baburch, bag man im Gegensat ju ber Regierung bes Ronigs von einer Regierung bes Reichstanzlers spreche, seine Ehrlichfeit und feine Treue in 3meifel gu gieben, als eine fcwere Beleibigung energisch jurud. (Lebhafte Bustimmung rechts.)

Abg. Freiherr von Malgabn . Bulp (beutschfons.) führt bem Abg. Dr. Bindthorft gegenüber aus, baß in ben mehrfach angezogenen Berhandlungen in ber Budget-Rommiffion ber Bertreter ber verbundeten Regierungen Durchaus nicht Die Gultigfeit ber Rongvatte in ben Schutgebieten behauptet habe ; ebensowenig fei bie Ronals eine offizielle gu betrachten, wenn auch ein ju. Schlieflich wollten ihn die Sozialiften won Bertreter ber Regierung ju benfelben belegirt ber Tribune heruntergerren, und es mure ju einer worden fei. Bas ben Borwurf ber Imparitat folennen Brugelei gefommen, wenn nicht ber Birth betreffe, jo fei berfelbe burchaus ungerechtfertigt Des Lotals ein vernünftiger Mann gemejen mare und er muffe auch ben Borwurf ber Engherzigfeit, welchen ber Abgeordnete Bindthorft ben ausgelojdt batte. Die Gozialiften verließen evangelijchen Miffionaren gemacht, enticieben gu- in fichtlich gehobener Stimmung bas Babliofal rudweisen, benn thatfachlich batten Die evange und ftimmten vergnügt bas alte Revolutionelieb, lifden Miffionare in ben verschiedenften Theilen Die Carmagnole, an. Die Randidatur von Deber Erbe ben fatholifden Miffionaren gegenüber die friedfertigfte Befinnung an ben Iag gelegt, was in umgefehrter Weife nicht immer ber Fall gewesen. Bas ben Rulturfampf betreffe, ben er tief beflage, jo fei es ficherlich nicht gu bezweifeln, bag bie Erwartungen ber Regierung, welche Dieje bei ben ihrerfeite erfolgten entgegenfommenben Schritten gebegt, jum großen Theile nicht ein getroffen feien und bag bas Bentrum felbft an bem Fortbestehen bes Rampfes mit Die Schuld trage. (Lebhafter Beifall rechte.)

Nachbem Reichstangler Fürft v. Bismard einer weiteren Musführung bes Abg. Dr. Windtborft gegenüber unter bem lebhaften Beifall ber rechten Seite Des Saufes nochmals Die Treue und Ergebenheit hervorgehoben, welche ibn gegen feinen herrn und Raifer befeele, und nachdem Abg. Rintelen (Bentr.) vom rein juriftifchen Standpuntte auszuführen versucht, daß die beutsche Reicheverfaffung in ben Schutgebieten feine Bul tigfeit habe, wird die Distuffion geschloffen.

Das haus vertagt fich hierauf. Rächste Sipung : Dienstag. Tagesordnung : Berathung ber Interpellation betreffend Die Ausweifungen und zweite Le-

Schluß 51/2 Uhr.

Deutschland.

Berlin, 29. november. Die Streichung Des Fürften Alerander von Bulgarien aus ben Liften ber ruffischen Urmee bat bie Familie bes Fürften ungemein peinlich berührt; es ift leicht begreiflich, wenn man sich zurüdruft, in welchem intimen perfonlichen Freundschafteverhaltniffe Raifer Mlerander II. mit feinem Schwager, bem Bringen Alexander von Seffen, dem Bater des bulgariichen Fürsten, ftand. Auch die Kaiferin ftand ihrem Lieblingsbruber, bem Bringen Alexander, gang besondere nabe. Es wird jest bier, fo schreibt man ber "Rat.-3tg." aus Darmftabt baran erinnert, baß ju ber Beit, ale Raifer Alexander II. ein häufiger Gaft auf Schloß Beiligenberg bei Jugenheim, bem Landfige Des Bringen Alexander, war, und in ber Begleitung feines Baters ber bamalige Großfürst Alexander fic gleichfalls bafelbft befand, berfelbe fich gegen feine Bettern, Die Bringen von Battenberg, in einer Beise ablehnend verhielt, Die nicht unbemerkt bleiben tonnte. Auch fpater bat ber ruffifche Raifer feinen Zweifel baran gelaffen, baß feine Gympathien in Bezug auf Die Battenberg'iche Familie nicht die gleichen wie die feines Baters maren. Bon Geiten bes Fürften Alexander von Bulgarien ift bie Magregel, welche ihn aus ber ruffiichen Armeelifte ftreicht, lediglich mit Schweigen beantwortet morben.

- Man fchreibt bem "B. B. E." aus Baris:

Undank ift ber Welt Lobn! Die gange Bitterfeit bes beutschen Sprichwortes muß gegenwartig ber Chef ber befannten "Batriotenliga", ber famoje herr Deroulebe an fich erfahren. Durch feine berüchtigten Begereien glaubte er icon popular genug geworben ju fein, um fich ale 216geordneter für bas Geine-Departement aufftellen laffen ju tonnen. herr Deroulebe batte aber Die Rechnung ohne Die Barifer Arbeiterparten gemacht. Eine Bersammlung, Die am Donnerstag stattfant, und in welcher Deronlede feine Ranbibatenrede gu halten beabsichtigte, bat einen bechft tumultwariichen Berlauf genommen. Man ließ ben Ranbibaten faum gu Borte fommen, fortmabrend murbe er von theilweise bochft injuriofen Bemertungen ber Sozialiften unterbrochen, er murbe verhöhnt und gerabezu ausgelacht. Als er eine feiner beliebten patriotifden Rubrigenen aufführen wollte. und ben greifen Bater eines in Tonfin gefallenen. tapferen Gergeanten von ber Tribune berunter umarmte, entstand ein wiehernbes Belachter bei ben Arbeitern. (In Rurge hat ber Telegraph uns bereits barüber berichtet. D. Reb.) "Argez reng ber evangelischen Konferengen in Bremen de comedie"! rief man ihm von allen Geiten und furg entschloffen fammtliche Gasflammen roulede barf icon beute als bejeitigt angeseben werben, und die Mehrzahl ber biefigen Beifungen giebt ihrer Freude barüber gang unverhohlenen Ausbrud.

Ruig Borilla, ber Chef ber ipanifden Republifaner, ift von einem Mitgebeiter bes "Figaro" interviewt worden - wo und unter welchen Umftanden, darüber ichweigt ber Referent. Das Gefprach knüpft natürlich an ben Job Alfonfo's an. herr Borilla verwahrt fich bagegen, einen Leichnam mit Jugen treten gu mollen", wie er fich etwas braftifch ausbrüdte, und fubr fort: "Alfons XII. ift auf jeinem Ihrone geftorben, aber man muß fich boch fragen, ob baffelbe ber Sall gewesen ware, wenn ihm eine lange Frift vergonnt gewesen mare. Die Rrone 20fonjo's jag ichwankender als je auf feinem Sampte, seitbem er jene famoje Reise nach Deutschland unternommen batte, eben jene Reife, Die er unternommen batte, um fein Konigthum gu befeitigen. Die Republik in Spanien ift nur möglich, jo lange Die Republit in Frantreich eriftirt, und im Intereffe des Königs lag es, Alles aufzubicten, um ben Sturg Ihrer Regierung berbeiguführen. Mun befitt Franfreich an Deutschland einen machtigen Feind, Italien bat Euch (ben Frangofen) Die beutsche Politif bereite entfrembet und es mar

bestrebt, Euch auch die Sympathien wenn nicht Frang Rorth auf Stadthof, der Farbereibefiger in jeder befferen Spielmaarenhandlung gu haben Lord Branville, Lord Derby, Rothichild und anber fpanifchen Ration, fo boch ber fpanifchen Re- Julius Jande und der Raufmann 2. Wagen- und es haben bieje Raften vor den holzbaufaften bere hervorragende Berfonlichfeiten bei. Ausbruch des Grolles gegen Deutschland hervorgebracht und Gie burfen es mir ichon glauben, bag bie Revolution nabe war. Der unerwartete burger Bilbelm Saafe erhielten nicht bie genuund beschleunigen. Berr Borilla verficherte, bag eine große Babl von Offizieren ber fpanischen anberaumt ift. Armee für bie republikanische Sache gewonnen fei und unter ben Führern ber republifanischen Bartei volle Einigkeit bestehe. "Dann", meinte ber Interviewer, "tann man die Errichtung ber fpanifchen Republit icon in nächfter Beit erwarten -Rarliften?" - "Dh, was bie Karliften betrifft, jo muffen Sie wiffen, daß eine Revolution in Tempety 1886. Spanien nur mit Gulfe ber Armee möglich ift. Run frage ich Gie aber, wann hat ber Karlismus befannten Ramen hat fich vereinigt, um unter auch nur eine einzige Kompagnie fich für ihn aus- bemabrter Leitung in berebtem Worte Die Lander fprechen gefeben?"

Stettiner Nachrichten.

Stettin, 30. November. Auf Grund bes in ben Ruhestand gerichteten Antrage eines im Bereiche bes Ministeriums ber geiftlichen, Unteru. f. w. bie Anstellungebefugniß gufteht, ftattgugeben ift, sowie ob und welches Ruhegehalt bemfelben bei einer von ihm beantragten Berfepung in ben Rubestand gebührt, ber betreffenben Regierung u. f. w. burch Beschluß ber Minifter Des Unterrichts und ber Finangen übertragen worben. Diefer Auftrag bezieht fich auch auf bie an ben Ragtlichen bobern Lebranftalten angestellten Lebrer und Beamten, für beren Stellen ben Provingial-. Schulfollegien bie Unftellungsbefugniß zufteht.

Der Gaal ber ehemaligen alten Lieber tafel fonnte gestern taum bie Denichen alle aufnehmen, Die fich gur britten Dilettanten-Borftel lung ber Bettel-Afabemie eingefunden hatten. Die Borftellung mar ausgezeichnet; bie brei Studchen "Im Negligee", "Rurmarfer und Bicarbe" und Monfieur Bertules" vortrefflich gefpielt unterhielten bas Bublifum auf's beste. Dem folgen ben Tangfrangden wurde regfte Theilnahme gefcentt. - Wie wir übrigens boren, bat ber alte Blattbeutiche Berein ben wohlthätigen 3meden ber Bettel - Atabemie 20 Mart gugeführt, ein anerkennenswerther Beweis von bem Streben bes Blattbeutschen Bereins, fid ebenfalls in ben Dienft ber humanitat Rellen.

Berr Friedrich Saafe eröffnete am Gonn abend feinen zweiten Gaftfpiel-Cyclus in ber Rolle bes Rardinals Richelieu in bem gleichnamigen Stude von Bulmer-Schweiter. Das Saus war gut befucht, Die Darftellung bes geschäpten Gaftes wiederum meifterhaft. Die Charafterifirung war bis in's Detail eine fünftlerisch vollfommene. Bon ben Mitmirkenben verbienen besonders bie herren Bifchufen, Albert, Lepanto und Munt. wiß, sowie Frl. Ehrhardt und Frl. Springer Unertennung.

Landgericht. - Straftam - Sigung bom 30. November. Um 4. Juli b. 38. fuhr ber Ruticher Reinhold Schramm mit feiner Drofchte ben abschuffigen Theil ber Beraftrafe in icarfem Trabe binab und anderte bie Gangart ber Pferbe auch nicht als er in bie nachste Strafe einbog. Die Folge bavon war, bag ber 4 Jahr alte Knabe Rabte bon einem der Pferbe umgestoßen und überfahren wurde, woburch bas Rind einen Bruch bes Arme und eine Berletung bes Fußes bavontrug. Gegen Schramm wurde Unflage wegen fahrlaffiger Rorperverletzung erhoben und ba berfelbe wegen eines Eflingen bei J. F. Schreiber. gleichen Vergehens bereits einmal vorbestraft ist wird gegen ihn auf 4 Monate Befängniß

amtlicher Belber flüchtig geworbene Stadtfämmerer Leb malb ift geftern auf bem biefigen Babnbof in baft genommen worben.

- Der Stettiner Lloyd-Dampfer "Martha" Rapt. Topp, ift gestern von Newport bier wieber Brachtband gebunden 16 Mart. eingetroffen.

- In das ftabtische Krankenhaus wurden in ben letten Tagen wieberum mehrere Berfonen in Folge von Ungludsfällen aufgenommen. Der Arbeiter Rarl Mietner war am 24. b. auf bem Bentral - Bahnhofe bamit beschäftigt, ein Bafferrohr einzulegen ; ju biefem Zwede war ein Ranal ausgeworfen, aber unvorsichtiger Beife nicht abgesteift worben. Als D. in Diefem Ranal arbeitete, fiel plöglich ber Erdwurf von beiben Seiten und verschüttete ihn, wodurch er Brüche bes rechten Unterarms, bes rechten Schluffelbeins und beiber Bedenschaufeln bavontrug. - Der Schneiberlehrling Rob. Rubn glitt an bemfelben Tage auf ber Dorfftrage ju Buftow aus und jog fich einen Bruch bes rechten Dberichenkels gu. -Um 26. d. gerieth ber Arbeiter herm. Falt auf ber Barnipbrude gwijchen einen Wagen und Spiritusfäffer, hierbei murbe er berart gequeticht, daß er eine Ropfverletzung und einen Unterfieferbruch bavontrug.

Alus den Provinzen.

++ Tempelburg, 27. November.

gierung abmendig zu machen. Bludlicherweise hat fnecht; in der 2. Abtheilung ber Dobelfabrifant den Borgug, daß fie außerft bauerhaft find; Die ber Rarolinen-Sandel bei und einen formidablen Beinrich Bonneß; in ber 3. Abtheilung ber Steine find in drei Farben vorhanden, und er-Brunnenmeifter Ferdinand Garote. Der Schuhmachermeifter Wilhelm harwald und der Ader-Tob Alfonso's wird ihren Triumph nur erleichtern genden Stimmen und tommt es zwischen Beiben gen, jo daß das Rind immer reinliches Spielgur engeren Bahl, die auf den 17. Dezember cr.

Runft und Literatur.

Landerfunde der fünf Erdtheile. Berausgegeben unter fachmännischer Mitwirkung von Brof. Dr U. Kirchhoff. Europa: Lexifon 80. 2 Theile. "Aber wie fteht es mit ben Beber Theil circa 50 Lieferungen a 90 Bf. 54 Rr. Leipzig: G. Frentag, Prag: F.

Eine Reihe tüchtiger Gelehrter von rühmlich ber Erbe in all' ihren Eigenthümlichkeiten und Berhältniffen, wo möglich aus eigener Auschauung, erichopfend, aber ohne Umichweife und Beitlaufigfeiten barguftellen. Jeber, ber biefe Arbeiten neuen, Abanberungen bes Ruhestandsgeldgesebes zu Rathe giebt, wird in ihnen über alle Fragen betreffenden Gefebes ift die Enticheidung barüber, ber Landerfunde Aufflarung finden ; Die größte ob und zu welchem Zeitpunkte dem auf Bersetzung Bielseitigkeit der Gesichtspunkte verburgt die Behandlung der verschiedensten, nothwendig in Be tracht tommenben Materien ; für treffliche, felbit richts- und Mediginal-Ungelegenheiten angestellten ben ftrengften wiffenschaftlichen und afthetifchen Beamten, für beffen Stelle ber Begirkeregierung Unforderungen gerecht werbende Auseinanderfepungen leiften bie Namen ber Mitarbeiter, sowie ber bes herausgebers Gewährschaft. Die vorliegende 1. Lieferung bes Werfes läßt erfennen, bag bie Berlagshandlungen ihrerseits fein Opfer scheuen, um bem belehrenden Inhalte burch eine entsprechenbe wurdige, man fann fogar bas vielmißbrauchte Wort anwenden, glänzende Ausstattung ju Gulfe gu fommen. Gine große Bahl landschaftlicher Abbildungen, nach an Ort und Stelle aufgenommenen vorzüglichen Photographien angefertigt, Landfarten in peinlichfter Genauigkeit, statistische, geologische und politische Uebersichtsfarten, eine Reihe charafteriftischer, in feinfter Bollendung dromolithographisch ausgeführter Naturbarstellungen und Illustrationen anderer Art find für bas Werf in Aussicht genommen. Die Trefflichfeit biefer Leiftungen haben fich in bem Berte "Unfer Biffen von ber Erde" bereits bewährt.

> Die Länderfunde ber fünf Erdtheile, von ber Die erfte Lieferung (Inhalt : Europa im Allgemeinen von Brof. Dr. Alfred Rirchhoff) als iprechendster Beweis für die Vorzüglichkeit des gangen Werkes vorliegt, ift auf fünf Theile veranschlagt. Die erften zwei Bande werden fich mit Europa, ber britte mit Uffen, ber vierte mit Ufrita unb Auftralien, ber fünfte mit Amerita und ben Gubpolarlandern beichäftigen.

> Jeber Band (ca. 50 Lieferungen & 90 Bf. = 54 Rr. umfaffend) wird einzeln abgegeben, weshalb fich die Abonnenten immer nur gur Abnahme eines Bandes zu verpflichten brauchen.

> Dem bereits Befagten ju Folge barf bas Werk in seiner Gesammtheit, wie in seinen ein gelnen Theilen ber größten Aufmerksamfeit bes Bublifums marmftens empfohlen werden. Wir fennen fein Wert, welches fich biefem an bie Geite

> Der Direttor bes Röllnischen Gnnnafiums in Berlin, Berr Frang Rern, ber auch in Stettin ein gutes Andenken zurückgelaffen hat, hat einen "Lebrftoff für den deutiden Unterricht in Brima". Berlin in ber Nicolai'schen Berlags-Buchhandlung berausgegeben, ber vielen Lehrern eine willfommene Babe fein wird. Wir machen alle Lebrer und Freunde bes Berfaffere auf bas treffliche Buch aufmertfam.

> Bilder-Atlas des Pflangenreiche nach bem natürlichen Guftem von Professor D. Moris Willfomm in Brag, 68 folorirte Tafeln mit Text.

Die Zeichnungen bieten ein Bild der Pflangen in ihren Farben. Der beigegebene furze und flare Text bringt bas Rothwendigfte über jebe Der aus Bublit nach Unterichlagung einzelne Bflange und giebt Aufichlug über beren Entwidlung, Bortommen, Standort und Bluthegeit. Der Pflanzenatlas eignet fich gur Unschaffung für Saus-, Schul- und Lefebibliothefen. Der Bflangenatlas foftet vollständig in feinem [457]

> Aleines Weihnachtsalbum ift eine ericie nene Sammlung von Weihnachtoliebern benannt. Es enthält 12 Lieder, ein- und zweistimmig gu fingen mit Biano, bearbeitet von E. D. Wagner : Dies ift ber Tag, Bom himmel boch, D bu frobliche, Morgen Rinder, Stille Racht, Morgen fommt, 3hr Rinderlein tommet, Alle Jahre wieder, Es ift ein Ros', D Tannebaum, Ehre fei Gott, Jahres lette Stunde.

> Namentlich für ben Gefang ber Rinber fehr brauchbar, trefflich gesett und reizend ausgestattet. Die Schlefinger'iche Mufithandlung in Berlin, Frangofische Strafe 23, übersenbet biefes Album für nur 50 Pfennige.

> Die Garterlaube hat unter ber neuen Redaftion und bei dem neuen Berleger unftreitig einen neuen Aufschwung gewonnen und fann allen, welche ein gediegenes beutsches Unterhaltungsblatt wünschen, warm empfohlen werben.

Bermischte Nachrichten.

- (Für unsere Jugend.) Die "Leipziger Burger-Zeitung" vom 25. November Bei ben 1885 bringt nachstehenden bemerkenswerthen Arbier ftattgefundenen Erganzungewahlen find fol- titel: "Das beste Beihnachtsgeschent für Rinder,

balt baburch ber Ban ein außerft natürliches und lebendiges Kolorit. Die Farben find giftfrei und es laffen fich bie Steine jebergeit mit Geife reini material in Sanden hat. Die Beschäftigung ber Rinder mit biefem Bautaften ift außerft unterhaltend und geistig anregend, die beigegebenen Banvorlagen find von burchaus tüchtigen Architeften entworfen und jo genau ausgeführt, daß das Rind in den meiften Fällen ben Ban vollständig felbstständig ausführen fann; bei ichwierigeren Ausführungen wird, was boch nicht zu unterschätzen ift, die geistige Thatigfeit bes Rindes in anregender Beise in Anspruch genommen, jo daß bas Rind fich ftunbenlang mit bem Batent-Steinbautaften in geiftbilbenber Beife beschäftigen tann. Besonders ift ber Antauf für folche Rinder gu empfehlen, die franklich find und beshalb bas Bimmer huten muffen, fie lernen, weil bas Spiel auch ihrem Geiste Befriedigung gewährt, Gebuld und fallen fo ihrer Umgebung weniger gur Laft. Außerdem haben die Richter'ichen Batent-Steinbautasten den Borzug, daß man alljährlich das Spielmaterial in entsprechenber Beije ergangen und vervollständigen kann. Kauft man beispielsweise in Diesem Jahre einem fünfjährigen Rnaben einen folden Baufasten mit 52 Baufteinen für 2 Mt., fo tann man im nächsten Jahre, wenn der Knabe das vorige Material beherrscht einen Erganzungstaften bingutaufen, fo daß nach und nach ein Spielmaterial fich findet, mit bem fich die herrlichften Bauten ausführen laffen. "Für Rinder ift nur bas Befte gut genug" und bie Batent - Steinbaufaften find entschieden bas befte Spielzeug, barum taufe man ihnen folche ale Weihnachtsgeschent"

- (Weine Griechenlands.) Das Preisbuch ber befannten Importfirma für griechische Weine, Friedr. Rarl Dtt in Burgburg, ift foeben - X. Jahrgang 1886 - erichienen. Die Borguglichfeit ber von biefem Saufe eingeführten bellenischen Weine bat biese bochebeln Produkte zu einem Gemeingut Aller erhoben, allüberall gelten fie langft als bas Befte, was ber Guben an Wein uns liefert. -Gleichwie im Mittelalter ift ber lange nur noch im Liebe berherrlichte Malvasier wieder zu Ehren gekommen fein anderer Gudmein vermag bie Lieblichfeit, Schönheit und die ausgezeichnete Wirfung ber Beine Griechenlands auch nur entfernt zu erfeten. Die Auswahl ber Gorten ift eine große und werden die Marfen ber Firma Dtt auch insbesondere unserem Weihnachtstische wieder gur Bierde gereichen.

(Schulfpartaffen in Ungarn.) Ueber Die Entwidelung ber Schulfparkaffen im furge Ueberficht Auskunft:

Es wurden: eripart im in bon Jahre Schulen Lehrer Schülern fl. 13,337 1876 15 32 2,621 1878 36 105 3,682 30,416 1880 141 222 7,333 54,647 1882 16,273 114,734 365 1884 758 24,085 151,461 458

Siernach bat fich in neun Jahren bie Bahl Schüler auf bas Dreißigfache, Die Bahl ber Schulen auf bas Behnfache und ber erfparte Betrag auf beinahe bas Zwölffache vermehrt.

(Eine brave Tochter.) Der Hausarzt : "Guten Morgen, mein Fräulein!" -Das Fraulein (15 Jahre alt) ift jo in eine Lefture vertieft, baß fie ben Gruß überbort. - Sausargt benn mit jo viel Interesse?" - Das Fräulein: Ach, es ist ein Roman aus ber französischen eibbibliothek! ben fich Mama hat kommen laffen. Und weil Bapa fagt, fie folle bas abicheuliche 22. Dezember, in einer hiefigen beutschen Rirche Buch nicht lesen, so will ich es nur einmal baraufhin burchsehen, ob auch nichts barin ift, was Mama schaben könnte."

Der Boftbampfer "Rhein", Rapt. Ih. Bungft, vom Rorddeutschen Lloyd in Bremen, werden, zu welcher Sammlungen alsbald ju erwelcher am 15. November von Bremen abgegangen war, ift am 26. November wohlbehalten in Newport angefommen.

Banten.

Breugische Central-Boben 41/, prozentige mit 100 rudgablbare Pfandbriefe. Die nächfte Biebung findet Unfaug Dezember ftatt. Begen ben Roursverluft von ca. 21/2 Prozent bei ber Ausloofung übernimmt bas Bankbaus Rarl neu-100 Mart.

Berantwortlicher Rebatteur: 2B. Sievers in Stettin.

Telegraphische Depeschen.

Baris, 28. November. Der "Temps" veröffentlicht einen Bericht seines Korrespondenten in Benedig, welcher mit Don Karlos eine Unterbehalte fich vor, zur gelegenen Beit zu interveniren, um bas Beil Spaniens zu sichern.

gemahlt. In Der 1. Abtheilung Der Butsbefiger 'Der Richter'iche "Batentbaufaften". Derfelbe ift gegebenen Abichiedsbiner wohnten Lord Salisburg,

Loudon 29. November. Bis 1 Uhr Morgens find 166 Liberale, 155 Konfervative und 25 Barnelliten gemählt. Die Bablen in London und bn Borftabten find beendigt; es murben 26 Liberale und 36 Ronfervative gemählt.

Madrid, 28. November. Beim Eintrit in bas fonigliche Palais murbe Die Konigin mit ihren Töchtern von ener großen Menschenmenge mit ben Rufen : "Es lebe bie Ronigin, es lebe bie Bringeffin von Afturien !" begrüßt.

Die Ronigin leiftete heute ben Gib auf Die

Berfaffung.

Die Ueberführung ber Leiche bes Königs nach bem Escurial findet morgen ftatt. Alle Journale fprechen fich ju Bunften bes neuen Rabinets

Madrid. 28. November. Begen 5000 Berfonen wohnten der Bestattung bes Marschalls Gerrano bei

Betersburg, 29. November. Aus Anlag bes Ablebens bes Königs Alfons von Spanten ift vierundzwanzigtägige hoftrauer angefagt.

Sofia, 28. November. Sicherem Bernehmen nach hat Fürst Merander in Rudficht auf Die Rollektivnote der Machte, sowie in Rudficht auf Die burch fein fiegreiches Ginruden in Birot gewahrte Ehre ber Baffen die Einstellung ber Feindseligfeiten angeordnet, um bie Berhandlungen über Die Bedingungen bes Waffenstillstandes ju er-

Sofia, 29. November. In Betreff ber Schritte ber Machte behufe Berbeiführung eines Waffenstillstandes zwischen Gerbien und Bulgarien wird noch befannt, bag Defterreich burch ben Grafen Rhevenhüller bier habe erflaren laffen, bag es fich Gerbiens werbe annehmen muffen, wenn bem Berlangen ber Machte nach bem Abschluffe eines Waffenstillstandes seitens Bulgariens nicht Folge gegeben werbe. Ingwischen hat ber Fürft Alexander bekanntlich seine Zustimmung zum Zustandefommen eines Baffenstillstandes gegeben. Betereburg, 29. November. Die "Nomoje

Bremja" und die Betersburger "Bedomofti" fragen, ob es zwedmäßig fei, bag Rugland auf Die Wiederherstellung des status quo aute in Dft rumelien im engen Ginne bes Bortes weiter bestehe, nachdem die in Konstantinopel stattfindende Ronfereng über Diefe Bieberberftellung bisber nicht ju einer Entschließung ju gelangen vermochte. Da England Die Unantaftbarfeit Des Berliner Bertrages nicht mehr als eine Garantie bes euro paijchen Friedens betrachte, und ju erwarten ftebe, daß auch Desterreich-Ungarn Diefer Auficht gum Mindesten in Sinsicht auf Bosnien und die Berzegowina beipflichten werde, fo habe - wie bie "Nowoje Wremja" meint, Rugland teinen weiteren Grund, auf ber Wiederherstellung bes status quo ante in Oftrumelien gu besteben, fondern Ronigreich Ungarn, wo Dieselben im Jahre 1876 muffe Schritte thun, feine eigenen Intereffen gur Ginführung gelangt find, giebt die nachstehende ju schuben, welche burch die hineinziehung bes vereinigten Bulgariens in Die Sphare bes Ginfluffes Englands bedroht wurden. "Grafbbanin' fagt, ber fiegreiche Fürft von Bulgarien muffe fich jest entscheiden, welchen Weg er weiter einschlagen wolle, entweber ben geraben, welchen er fich burch seine eigene Tapferfeit jum Bergen Rußlands gelegt habe, indem er fich ehrlich Rugland gegenüber ale schuldig befenne, ober ben buntlen, verhängnisvollen Weg, ber Rudfehr jum Joche Rarawelow's und beffen Benoffen, fowie bes Bruches mit Rugland; einen Mittelweg gabe es nicht. Auf eine Gulfe feitens Englands fonne ber Fürst nur zeitweilig rechnen, auf ruffische Sulfe jedoch für lange Beit. Die lettere fet bas einzige Unterpfand für bas bauerhafte Gebeiben bes bulgarischen Bolfes.

Beie sburg, 29. November. Gine Berfamm-Guten Morgen, mein Rind; was lefen Gie lung von bier lebenden deutschen Reichsangehörigen ftellte ein Programm feft fur bas am 21. Dezember a. St. Bu begebende Jubilaum bes Raifers Wilhelm. Darnach foll am Conntag, ben feierlicher Dankgottesbienft abgehalten werben, und Sonntag Nachmittag ein Test-Diner mit Damen stattfinden; ferner foll an ben beutiden Raifer eine fünstlerisch ausgeführte Abresse abgesandt öffnen sind. Die Sammlungen werden nicht nur auf ben Betersburger Begirt beschränft, fonbern follen mit Genehmigung bes Raifere von Rugland unter ben Deutschen im gangen ruffischen Reiche stattfinden. Ein etwaiger Ueberschuß ber Sammlungen wird zu wohlthätigen 3meden gu Gunften ber Deutschen in Rufland verwendet

Bien, 29. November. Gegenüber ber Melbung aus Cofia, betreffend Rhevenhuellers Mifburger, Berlin, Frangofifche Strafe 13, Die fion, wird bier tompetenten Orts entschieden er-Berficherung für eine Bramie von 4 Bf. pro flart, Rhevenhueller habe lediglich ben Auftrag gehabt, die Kollektivnote gu überbringen und diefelbe burch bie Erflärung ju unterftugen, bag insbesondere Die Dreikaisermächte vom Fürsten Mer ander bie Ginftellung ber Feindseligfeiten forbern. Für bie Lage bei Widdin ift bezeichnend, bag gestern die Bulgaren aus ber Festung einen energischen Ausfall unternahmen. Belgraber Berichte redung hatte. Letterer fprach fich dabin aus, daß gesteben jest ein, daß die ferbifche Armee fich in bie Regentschaft die Rube in Spanien nicht lange traurigem Bustande befindet. Rönig Milau habe werbe aufrechterhalten tonnen und bemertte, er ju fpat eingeseben, bag er irregeführt worben; die Urmee war nicht einmal halbwegs vorbereitet, ren, um die Ordnung wiederherzustellen, und er fur nichts war genügend vorgesorgt; felbst bie werbe nöthigenfalls auf ben Burgerfrieg refurri- Melbungen über bulgarifche Provofationen waren unbegründet und bezwedten blos, ben Ronig in Bondon, 29. November. Dem gestern Abend ben Rrieg bineinzuhepen. Thatfachlich machen ju Ehren bes Grafen Munfter unter bem Borfit felbft bie oppositionellen Barteien Gerbiens lediggende herren als Stadtverordnete biefiger Stadt besonders für Knaben jeden Alters ift ficherlich bes herzogs von Beaufort im hotel Metropole lich die Regierung für den Krieg verantwortlich.

Gin armes Beib. Roman von Th. Almar.

"Aber, wenn er mich, - Du fennft feinen Forscherblid, - fragt, ob ich ben Bettler enne ?"

"Dagu hat er feinen Grund; ich fann nicht enten, bag er ben mabren Sachverhalt auch nur ibnt; konnte ich anfangs boch felbst nicht baran Mauben."

"Auf welche Beise erfuhrft Du zuerft bie Bahrheit ?"

Ein leifes Rlopfen an ber Thur verhinderte Berthas Antwort.

an bie Bertraute.

"Rette! Silf! Saft Du bier feinen anbern Ausgang, burch ben ich flieben fann por biefem Bosewicht? Denn er wird es fein! D, meine arme Seele bat jo viel Angft erbulbet, bag ich uberall feine Tritte bore, - feine Stimme vernehme !"

Bertha fuchte fie gu beruhigen.

hierher kommt er nicht, benn er hat auch Furcht, nicht, ich konnte biefe schone Frau wie eine glaube mir.

Dit biefen Worten ichritt fie gur Thur, um su feben, mer ba fei.

Tante bescheiben und bemutheboll; babei hatte fie aber auch mit einem Blid bas Bimmer über-Mogen ; fcnell trat fie ein und manbte fich ju Bedwig.

"Bergeihung, gnabige Frau, wenn ich ju ftoren wagte. 3ch glaubte, meine Tante fei in Diefem Bimmer allein; ich werbe fogleich wieder geben," fagte fle mit fanfter Stimme.

hedwig mar, als Bertha bie Thur öffnete, ans Genfter getreten und hatte fich, ale fie Alice fab, mit einem Album beschäftigt, bas baneben

bereits aus ihrem Befichte verschwunden.

wie Behandlung ber gettietbigtert (bee Did

werbens) geschiert in der neueren Zeit duch Entziehung aller leicht Fett bildenden Substanzen (Brod, Kuchen Mehlspeisen, Karroffeln 2c.), sodann darf während des

Sffens nichts, im Allgemeinen wenig, Bier gar nicht, getrunten werben. Von größter Wichtigkeit für Alle,

welche zu Fettanian neigen, ist es aber, baß sie für tägliche ergiebige Leibesöffnung forgen und werben bierzu von den Nerzten die Abotheter R Bandt's Schweizer-

pillen (erhältlich Ma 1 in ben Apotheken) als bas befte Mittel empfohlen, ba fie ficher und angenehm wirten. Man

achte auf bas weiße Kreuz im rothen Felb mit bem

Börfenbericht.

Regen. Tend. Mittags + 4° K. Barom. 28" Wind SB.

sensen matt, per 1000 Kigr. loko gelb. 11. weiß.

194—144 bez., per November und per November-Dezember 1466s, per Anti-Ani 156,5 bez, ber Mai-Juni
158—158,5 bez., per Juni-Zuli 161—160,5 bez.

Hoggen etwas matter, per 1000 Kig. weto mi. 124 bis 126 bes per November 127 nom., per November

Dezember bo., per April-Mai 132,5 bez., per Mai-Juni 184-133,5 bez.

Safer per 1030 Riar loto pomm. 125-184 beg.

Erbsen per 1000 Klgr. loto Futter 127-133 bez.

Atibol geschäftsloß, per 100 Klgr. loto o F. b Kl
46 B. per Robember 44,75 B. ver Aprils Mai 46 B
Spiritus etwas besser, per 10,000 Liter % loto o H.
37,3 bea. ber Robember 37,8 nom., per Robember Desamber do., per Aprils Mai 39,5 bez., per Mais Juni 40,2 bez., per Junis Juni 41,6
98, u. B.

Stettin, 28. November. Wetter flar, Nachts

Londa im Augenblide unwillfürlich imponirte, ent- gebung, gur Reigung ift nur ein Schritt; fieb', walt in mein fruberes Leben fur immer gurud. gegnete fie :

Baft bei Ihrer Tante und unfere Unterredung ift

Ropfneigen, brudte Bertha fluchtig Die Sand und Mittel bagu haft; vielleicht erwirbst Du Dir Schwur zu halten, aber wenn fich Alles, um meiverließ das Zimmer.

Allice ftand auf und jah hedwig nach, haß und ohnmächtige Buth gegen ihre Rebenbuhlerin durchwühlten ihre Bruft; aber da fie die Augen ber icharfblidenben Tante auf fich gerichtet fab, beren Buneigung fie beharrlich erftrebte, brangte fie ihre Empfindungen in ihr Inneres gurud und eble Bergen mich bagu ermuthigen ; Frau von ber ernft ift, bas Gute gu thun, ber lagt fich nicht fagte mit vollkommener Rube :

"Go habe ich boch endlich Frau von ber Mar-Mit einem leisen Schrei flammerte fich Sedwig wiß einmal gegeben. Ja, Die Leute haben Recht, fie fieht wie ein Engel aus; nur fant ich, daß fie fehr bleich ift; follte fie fich nicht wohl fühlen ?"

> "Nicht gang! Ihre Gefundheit ift gart und verlangt Rube, welche fie auf ber Reise weniger haben fonnte; hoffentlich erholt fie fich balb!"

"Das ift von Bergen zu munichen, ba fie boch "Beschwichtige Deine Sinne, mein Rind, bie sonft so gludlich ift! Ach Tante, Du glaubst Schwester lieben; Dies mare mein einziger Wunsch!"

"Go ? Meine gute Alice, bas ift ein fehr Alice ftand auf der Schwelle und begrufte Die iconer Bunich ; aber er bleibt Dir unerfüllt."

"Ich weiß auch weshalb, Tante; Frau von ber Marmit verachtet mich ; ich las in ihren

"Bielleicht auch nicht! Frau von ber Marwis hat fich Dein Leben nie recht flar machen fonnen; fie fühlte nur, bag Du Dich ichmer gegen Deinen Bater vergangen haft. Sprach fie von wig gestatten werben ?" Dir, fo meinte fie, Du wurdest gewiß noch bereuen und einst einen befferen Weg einschlagen."

"Go bemitleibet fie mich wohl ?"

"Bon gangem Bergen !" "Uch Tante!" rief Alice mit beuchlerifcher muthig : Bei Alices Aurebe mar jebe Spur von Angft Freude, "bann habe ich mich, wie alle Welt, in

Mit falter, gemeffener Sobeit, die Frau von Frau nicht getäuscht. Bom Mitleid gur Ber- genheit fühnen! - Berde ich nicht mit Bech bin reich, aber ich bin einsam, habe feine gestoßen?" ,Mich haben Sie nicht geftort; ich bin felbft treue Geele, an die ich mich anschließen tann."

> "Das ift Deine Schuld, Du haft es nicht verstanden, Dir eine folche zu erwerben, thue Gutes, Liebe."

"Du fprichft aus, mas ich fühle; ber Weg jur Ausführung ift mir nur ichwer. 3ch habe feinen Blid bafur, ju beurtheilen, wo es fehlt, und gebe oft Denen, Die es nicht verdienen. Soll ich im Geben Befriedigung finden, fo muffen immer an bas Gute feffeln tonnte."

"Mlice, lag' Frau von ber Marwip gang aus bem Spiel; bie 3bee mit ihr gieb auf; nie wirst Du ihres Umganges theilhaftig werben."

wirst ?"

unmöglich, wenn felbit Frau von ber Marwig baben; - und Alles murbe wieber gut werben." bagu geneigt mare. Dente an ben Baron, ihren Bater, ber Dich, fo oft Du bis jest zu mir getommen, auch fah und Dich boch nicht eines Wortes gewürdigt hat. Er ift es, ber Dich ver- bag zwei gebilbete, vorurtheilsfreie Manner eine achtet, ber nicht allein Dein abenteuerliches Leben Frau um ihrer Irrthumer willen verdammen follmit ber Grafin fannte, sondern auch von Deinem ten. — Wohl ift es mahr, bag ich mit Arnold Berhaltniß mit feinem Reffen, und gwar bamale, in Berbindung ftand; aber bas gehört ja langft ale Du icon Frau von Londa warft, auf bas ber Bergangenheit an." Genaueste unterrichtet ift. — Ueberdies haft Du Dich burch Dein leichtfertiges Leben in Dresben ibm ?" fo bekannt gemacht, daß herr von ber Marwip felbft es erfahren. Wie fannft Du glauben, baß Diefe beiben Manner Dir ben Umgang mit Beb-

Mlice wechselte bie Farbe. Ware fie ihrem Befuhle gefolgt, jo batte fie ber Tante eine belei-faljo nur Frau von ber Marwip meiner Bitte bigende Untwort auf die Grunde gegeben; aber entgegenkommen murbe, ba fie von biefer Geit, fte bemeisterte fich und fagte anscheinend meh-

"D, wie bas ichmerst! Go bin ich vervehmt ; bem weichen Bergen biefer tugendhaften, iconen - nicht Reue, nicht Buge fann meine Bergan- unterbrechend, ein.

"Das verbute Gott!" rief Bertha; "bebente, was Du Deinem Bater am Sterbebett gelobt."

"Ich denke baran, liebe Tante, und mein gan-Dabei verbeugte fie fich mit einem leichten fei ben Urmen eine Mutter, wenn Du bie jes Fuhlen und Streben ift babin gerichtet, meinen ner Bergangenheit willen, von mir wendet, bann reißt ber Strom mich wieder fort; ich fann ibm für die Dauer feinen Damm entgegenseten, ich bin nur ein schwaches Weib!"

> "Davon haft Du Beweise gegeben!" entgegnete Bertha. "Doch wer Reue fühlt, und wem es Marwig wird die Einzige fein, welche mich fur fo leicht wieder vom Strome bes Lafters fortreißen. Warum willft Du gerabe ben Umgang ber Menschen, bie Dich aus Deiner Bergangenheit fennen ?"

"Weil ich mich bann wieber beimisch fühle; Du bift mir nahe; im Sause bes Barons bin ich "Auch nicht, wenn Du meine Fürsprecherin aufgewachsen, Die fleine Bedwig habe ich auf meinen Armen getragen. — Ich wurde mich alles "Gelbit bann nicht! Biele Grunde machen es beffen erinnern, murbe glauben, eine Familie gu

"Das fagt Dir Deine 3lluffon."

Das fagt mir mein Berg!" fuhr Alice fort. 36 fann es nicht glauben, fann es nicht faffen,

"Du haft jest feinen Umgang mehr mit

"Nein, feit langer Beit hat er bie Schwelle meines Saufes nicht mehr betreten; ich weiß nicht einmal, wo er ift, noch weniger, was er treibt; ich bin überzeugt, daß er mich jest ebenso glühend haßt, wie er mich einft ju lieben glaubte. Bene nicht zu fürchten bat, tompromittirt gu werben

"Wie meinst Du bas ?" fiel Bertha, ihre Nichte

XII. Jahrgang.

Deutsche Rundschau

herausgeber: Julius Robenberg. Berleger: Gebriiber Paetel in Berlin. Die "Deutsche Kundschau" nimmt unter den deutschen Monatsschriften gegenwärtig unbestritten ben ersten Rang ein. Ein Sammelpunkt der bedeutendsten Rovellisten, der gefeiertsten Denker und Forscher hat die "Deutsche Kundschau" durch die Mustergültigkeit ihres Inhalts allgemein aner-

repräsentatives Organ der gesammten dentschen Kulturbestrebungen

Nichts ist von dem Programm der "Deutschen Rundschau" ausgeschlossen, was in irgend welcher Beziedung zu der geistigen Bewegung unserer Tage sieht; in ihren Esiahs sind die Ergednisse der wissenschaftlichen Forschung niedergelegt; in ihrem novellistischen Theile dietet sie die hervorragendsten Werke unserer bestenzeitgenössischen Dichter und Novellisten; ihre Chroniten solgen gewissenhaft allen des deutenden Vorgängen auf den Gebieten des Theaters, der Aussit und der bisdenden Kunst; ihre literarischen Kritten, von den angesehensten unserer Kritter verfaßt, heben aus der Fluth der Ericheinungen Dassenige hervor, was — sei es in der Belletristik, sei es in der wissenschaftlichen Literatur — irgend welchen Anspruch auf Beachtung Seitens der gebildeten Kreise unserer Nation verdient. Im Januarheft der "Deutschen Vinndschan" beginnt der

=== neue Roman Gottfried Reller's: ==== "Martin Salander".

Die "Dentsche Rundschau" erscheint in zwei Ansgaben: a) Monats-Ausgabe in Heften von mindestens 10 Bogen. Preis pro Omartal (3 Hefte) 6 M b) Halbmonatshefte von mindestens fünf Bogen Umfang. Preis pro Heft 1 M Abonnements nehmen alle Buchhandlungen und Postansfalten entgegen. Probehefte und Probebogen sendet auf Berlangen zur Ansicht jede Buchhandlung, sowie die

Berlagshandlung von

Gebrüder Paetel in Berlin W., Lützowstrasse 7.

XII. Jahrgang.

XII. Jahrgang.

Bur driftlichen Hausmuit! (Berlag von C. Bertelsmann in Gütersloh.) Dr. Scharlau.

3. Bahn: Platter und Harfe für das deutsche Sans. Ein edangelischer Liederschas von 582 Kirchenliedern mit 560 Welodien in vierstimm.

Toniat für Gesang, Harmonium ioder Klavier. 396 S. Levisonformat, schöne Ausstattung. Preis 4 26 50 A., geb. 5 26 — Ein Lieder- und Mesodienb ch, wie es kein zweites giebt — eine reiche Sammlung der vorzüglichsten Kirchenlieder sür alle Beziehungen des Kirchenjahrs und des Lebens mit dem Melodienreichthum des besten, mas das erang. Deutschland besigt. Der einsache Sak, großentheils von dem Ferausgeber, unserm berühmtesten Kenner des Chorals, herrührend, ist auch dem weniger gewandten Spieler leicht und sowohl sür Harmonium wie vierstimm. Gesang geeignet. Der außersordnisch geringe Preis ist auf den allgemeinsten Gebrauch berechnet.

Geistliches Lieberbuch für gemischen Chor, sowie für Klavier ober Hierte, wiederum verbesserte Auslage. 300 Lieber und Melodien auf 220 S. Lezikonformat, schöne Ausstattung. 2 Me, geb. 2 Me 50 A.

Geifiliche Arien aus den Werken älterer und neuerer Tonmeister. Lexisonsormat Exter Theil: 50 Arien für Sopran und Tenor 220 S. 3 M., geb. 3 M. 60 N.

8 weiter Theil. 30 Arien für Alf. 112 S. 1 M 80 N., geb. 2 M 40 N.

der Export-Cie. für deutschen Cognac,

Helm a. Rh., bei gleicher Güte bedeutend billiger, als französischer Verkehr nur nit Wiederverkäufern. Consumenten erfahren auf Anfrage die nächste Verkaufsstelle.

Export-Branerei Justus Hildebrand, Pfungstadt,

Hoflieferant Sr. Kgl. Hoh. des Grossherzogs von Hessen und bei Rhein, Filiale Berlin C., Jüdenstrasse 3839,

empfiehlt ihre stets guten, vielfach prämitrien, abgelagerten Biere, als:

Bock-Ale, Pilsener Farbe, Spezialität; Märzenbier, Wiener Farbe; Kaiserbräu, Münchener Farbe, in Gebinden und Flaschen.

bis 12.15 verfi bez. Ban bmarkt. Beizen 144—148, Moggen 127 bie 131, Gerfte 128—135 Hafer 136—140, Kartoffels 27—30. Heu 1,50—2 Strob 15—18 Stadwerordueten-Berfammlung. Am Donnerstag, ben 3. 7 M., feine Gigung.

Betroleum per 50 Klgr 1sto 8—8,10 tr. Lez., 12.10



REIMS. Anerkannt un übertroffen e Champagnermarke

ist durch alle Weingrosshandlungen zu beziehen.
J. Nebrich in Köln, General-Agent für das deutsche Reich und die österreich-ungarische Monarchie.

Holzverkauf. XII. Jahrgang.

Donnerstag, ben 8. Dezember von Bormitiags 10 Uhr ab, follen im Fetting'ichen Gafthofe hirfelbst folgende Bolger öffentlich meistbietend berkauft 1. Belauf Leete Jagen 128, und Belauf Borheibe, Jagen 140 (Berrenhorft.)

Giden-, Buchen- und Liefern-Bau-, Rug- und Brenn-hölzer aller Sortimente

II. Belauf Renhaus, Jagen 92 und 118

(Schläge.) Kiefern: ca. 1000 Stild Bauhölzer aller Klassen, Rus-kloben, Brennhölzer aller Sortimente. UNR. Belanf Neu-Jasenith Jagen 35 und 98 (Schläge.)

Kiefern: ca. 500 Stlick Bouhölzer aller Klassen, Nus-kloben Breunbölzer aller Sortmense IV. Belauf Könnewerber, Totalitäts Einschlag. Ktefern: 280 m Kloben, 100 rm Knsppel, 80 rm Keiser. Falkenwalde, den 26. November 1885.

Der Oberförfter. get Westermeler.

Bibeln Mittel Ottav von 1 1.46 besgl. wie oben, Rlein-Ottab, von 1 & 20 & an,

besgl. Groß-Ottab von 2 Man, in Goldsänitt von 5 Me bis zu 8 Me 50 A, Schulbibeln' Ronfirmationsbibeln,

Trandibeln mit illustrirter Famistendronik von 2 M 50 A dis zu 16 M. Altardibeln in Groß-Duart-Format, Reue Testamente mit Psalmen, gebunden von 30 A an, in Goldschuitt von 1 M dis zu 2 M 25 A

hält in reicher Auswahl vorräthig

H. Grassmann. Schulzenstraße 9 und Kirchplaß 3—4

Bibeln,

ungebunben, mit Apofrophen, in schönfter Ausstattung und verschiedenen Formaten empfiehlt zu billigften Preisen vom Lager R. Grassmann's Buchdruderei, Stettin, Kirchplat 3-4

Antwerpen: Silberne Medaille; Zürich: Diplom Goldene Medaillen: Nizza 1884; Krems 1884.

Spielwerke,

4-200 Stücke spielend, mit oder ohne Ex pression, Mandoline, Trommel, Glocken, Castag netten, Himmelsstimmen, Harfenspiel etc Spieldosen,

2—16 Stücke spielend; ferner Necessaire-Cigarrenständer, Schweizerhäuschen, Photo-graphiealbums, Schreibzeuge, Handschuhkasten graphealbums, Senrelbzeuge, Handschunkasten Briefbeschwerer, Blumenvasen, Cigarren-Etuis, Tabaksdosen, Arbeitstische, Flaschen, Bier-gläser, Stühle etc., Alles mit Musik. Stets das Neueste und Vorzüg-lichste, besonders geeignet zu Weilmachts-Geschenken, empfieht J. H. Heller, Bern (Schweiz).

In Folge bedeutender Reduktion der Rohmaterialpreise bewillige ich auf die bis-herigen Ansätze meiner Preislisten 20 pCt. Rabatt und zwar selbst bei dem kleinsten Nur direkter Bezug garantirt Echthei ; illustrirte Preislisten sende franko.

"Liebe Tante, ich brude mich wohl ein wenig Ceite aus nichts ju furchten hat, Arnold wieder- von ber Marwig vorurtheilsfrei ?" aufeben."

"Und weshalb follte fie fürchten, ihren Roufin Alice ein, "fein Berg ift groß und ebel." wiederzusehen ?" fragte Bertha argwöhnisch.

derfelben Unbefangenheit Alice; "das weiß ich nichtet, dies wird und fann er Dir wohl nie ver jugeführt hatte. boch, bag bie Bermanbten fich nie fehr geliebt geffen." haben. Go friedlich auch ber Ontel ben vermeintlichen Urnold in feinem Bewolbe beifeten ließ, jo wurde ihm sowohl wie ber Tochter ber ju fagen, aber ich muß es Dir flar machen, ba-Auferstandene bochft unwilltommen fein."

"Wer weiß!? Da Arnold lebt, tann das feinen Bermandten nicht immer verborgen bleiben," fagte jest auch Bertha anscheinend unbefangen und fuhr fort : "Wie fie fich zu einander fteben von Deinem Buniche abgefommen, ich werde barüber nachbenten."

Mugen.

"Bielleicht, um bes guten Zwedes willen!" er- und bas Bild, welches fie im Atelier bes Bro- | mußte. Bas bann ? Ja, was bann, fragte unverständlich aus!" jagte Alice mit bem Unscheine wiederte Bertha; "aber mache Dir barum noch feffors Bernhard topirte. größter Unbefangenheit. "Ich wollte bamit fa- feine Soffnung; benn bas größte Sinderniß find gen, daß Frau von der Marwit von meiner bie Manner. Du nannteft den Baron und herrn

"herr von ber Marwig ift es bestimmt!"

"Aber streng in ber Ehre; - Du haft mit "Aber, mein Gott, Tante!" entgegnete mit Deinem fruberen Leben Deine weibliche Ebre ver-

"Tante, Du bist schonungslos und hart."

"Mag fein! Es ist mir nicht leicht, Dir bas mit Du einsiehst, daß wenig hoffnung ift, Deinen Bunich zu erfüllen, und bag es eine Folge Deines Betragens ift."

Das war eine Demuthigung für Alice, wie fie folde im Leben nie erfahren hatte, aber fie braufte lange Beit verfloffen, in ber Bedwig, getreu ibwerben, bas ift etwas, worüber wir Beibe fein babei nicht auf, fie nahm bieje Rrantung mit ren Borfagen, mit Rraft und Gelbftverleugnung Recht haben, ein Urtheil ju fallen ; doch wir fing Demuth und Bescheidenheit bin, - fie verfolgte ben ich weren Rampf mit ihrem Geschide fortja ihren 3med, fie wollte fich unter allen Um- fette. ftänden den beiben Chegatten, von benen fie ben "Und Du wirft mit Frau von ber Marwig Ginen eben jo liebte, ale fie ben Anbern haßte, barüber fprechen ?" fragte Alice mit blipenden nabern. Ihre Tante Bertha follte bie Mittels- ihre Bergangenheit bedte noch immer ein Schleier,

An Diesem Bilbe arbeitete fie mit einem Fleiße und einem Talent, welches die Bewunderung bes geschrieben, Damit fie ihm Die geforberte Gur Professors erlangte; es war nahezu vollendet und ftand bem Driginale in feiner Beife nach, wie Brofeffor Bernhard felbit mit Freuden jugab ; Bedwig gab fich ber hoffnung bin, er werbe benn er mar ftolg auf feine fcone Schulerin, Die lange fortbleiben und athmete noch freier, 1 er ja, wie er fich ausbrudte, wieder ber Runft außer ihm glaubte fie feinen Geind gu befit

Roch hatte ber harmlose Rünftler feine Abnung, was Alice antrieb, fo fleißig fein Atelier zu besuchen.

13. Rapitel.

Geit ber letten Unterrebung, welche wir im vorigen Rapitel geschildert haben, war wieder eine

Ingwijden war bis babin auch nichts von bem thal, mit ben ichmeidelhafteften Ausbruden. geschehen, mas bas arme Weib täglich befürchtete; perfon fein, ihr Biel ju erreichen; - bie Tante ber jedoch eines Tages ficher geluftet werben

fich oft unter Thranen und Sanderingen.

Deftere hatte Arnold an Bertha feine Abi sende. Das geschah einmal nach einer flei Stadt in Böhmen, das andere Mal nach W ber ihre Rube ftoren fonnte.

Scheinbar gab fich bie in Schmerz verzehre junge Frau einem Leben voll Freude und bin, fie nahm gablreiche Ginlabungen, welche von allen Seiten ber hohen Aristofratie murl an und erließ Gegeneinladungen. Das Let welches bas Marwip'iche Chepaar führte, war ebenso glanzendes, ale in jeber Beife gludlid Bobin Bedwig tam, nahm fie Alles burch ib Zauber ein.

Die Ernennung Biftore jum Legationerath 1 folgt. Un bemfelben Morgen begludwunichte i bagu fein Gonner, ber Minifter Graf von Bor

(Fortfepung folgt.)

3abne werben in 8—6 Stunden unter Garantie völliger Brauchbarteit ichmerzlos eingefest Answärtige erhalten bas bestellte Gebig mit. Reparaturen sofort. Alomben, Rervidoten, schmerzloses Zahnziehen.

Sprechstunden jeder Zeit Kohlmarkt 15, II. In America promovirter Dr. Scheffler.

| Unter Garantie für guten und scharfen Schuss solider und eleganter guter Arbeit versende neueste Systeme:

Lefaucheux-Doppelflinten von 29 M. an, Centralfeuerdo. , 37 Perkussions-Minterladerbüchsen, Syst. Mauser Flobert-Teschins Mevolver Lefaucheux-Hülsen 15 Wersandt umgehend. Neuester Preiskourant gratis

REVE's Gewehrfabrik,

Bitte, lesen Die.

Feine Teppiche 10 M Schlafbeden 8 4 Sferbet eden 4 46 Blättbeden 4 M

Bauferzenge 40 A. Tischdeden 41/2 M Leinewand, St. 10 .4 Triforbeinfleiber 5 Dritothemben 4 M H. Horrmann, Breiteftr. 16, 1 Tr

Cordpantonel Pressure on Fortgo direkstappier direkstappier www.53/a.m. heingensporter the Tuckschuke m. 6 A. Dordschub Hal grösser or Tuchschie M. 1 Rei grösser or Tuchschie M. 1 Reitz

Als passendes Weihnachtsgeschenk empfehle meine aus beftem engl. Material bergeftellten Bi= und Tricucles

an unerreicht billigen Breifen. Bang vernidelte Daschinen, hochelegant und fehr danerhaft, mit Pt. Rugellagern an beiben Räbern, itefere ichon von 16 180,— an.
Schüler-Belocipebes mit Gummireifen à 165,—

Brospette versendet gratis Heimr. Martens, Altona, gr. Wilhelmftr. 32, 11



Taveten

in Rangell à 13 Å vertaufen in guter Qualität

Haube & Hasche, Capeten-Sabrik,

Berlin W., Leipzigerftr. 35. Musterfarten gratis u. franto!



Steinmesmeifter,

Biesebrechtstraße 10.

000000 Patent-Steinbaukasten **泰鲁泰鲁泰泰**

sind in allen feinen Spielwaarengeschäften zum Preise von 1 Mark und höher vorräthig. Wer Näheres über das den Steinbaukasten zu Grunde liegende wichtige Ergänzungs Spstem zu erfahret wünscht, der verlange per Positarte von der Steinbaukasten-Fabrik in Rudolstadt die neue reichillustrirte Preisliste, deren Zusiendung franko erfolgt. In den alkeren Ausgaben werden auf Wunsch von der Fabrik passende Ergangungstaften befondere gufammengeftellt!

Preislifte der Cigarren- und Tabak-Fabrik

| 1071 | MANAGE STATEMENT OF A PROCESS OF STATEMENT AND STATEMENT OF STATEMENT | dunkenteledudum Alla. | - Faretholes (E) | h版hééééhéé[[]] | 1114.13 |
|---------------|---|---|---|--|--|
| Rr. | 中国"中国"等人的特别的"中国"等的对象的"自然"等的 | Charafter | Façon | Berpad. | Breit |
| 11 12 14 40 B | Handarbeit, 1884 er Havana 1883 u. 64 er Havana Handarbeit Handarbeit | mittel fräftig mild mittelfräftig febr fräftig mild, pitant mittelfräftig mittelfräftig | mittel groß [ehr groß groß mittel groß mittel | 1/30 Rifte | 140 m 140 m 120 m 100 m 90 m 85 m 75 m |
| 67688879 | nnsoftire, seller Havana } Yara Cuba Cuba Cuba | qualitätreich mitteler., pikant fein, milb fehr träftig grom. milb | mittel | tn Bapier 1/10 Kifte 1/20 Kifte 1/20 1/20 1/20 | 60 70 55 60 60 54 |
| 8 1 8 4 6 6 | längh, viereshig gepreset | fein fräftig mittelfräftig mittelfräftig mittelfräftig mittelfräftig mittelfräftig | neittel groß Hein weittel | · · · · · · · · · · · · · · · · · · · | 50 48 48 45 39 |

Die Sorten Rr. 81, 84 und 27 find mit Habana-Tabal-Dede, die anderen Sorten mit Gumatra-Tabal-Dede gearbeitet.

Das allgemein hervortretende Bestreben der Konjumenten, alle Waaren, namentild aber Cigarren, aus erfer hand zu deziehen, dat uns beranlaßt, von unserem dicherigen Prinzip, nur mit Habelern zu arbeiten, abzugehen und direct mit den Konjumenten in Kerdindung ut teten. Unier Augenmert ist gang besonders derauf gerichtet, untere Kodilate mit mitglicht wenigen Untosten deläset in die Hängenmert kir gang deinders derauf gerichtet, unter Kodilate mit mitglicht wenigen Untosten deläset in die Hängenmert kir gang besonder genaben, nur die bedardt gerichtet, nur die bedardt gerichtet wir kosten der Vollage kanden. Deläse den Mittele, Galair e., sowie dem Benden des Australie unteren Unteren Unter aus Auflie, ein als der Preislage, gegen den Ladenpreis anstrügt. Die anherordentlige Preiswärdigtzt unterer Habritate kand in der Kreislifte leicht exsichtlich, da wir ten Bedentlige Preiswärdigtzt unterer Habritate kand in der Kreislifte leicht exsichtlich, da wir ten Bedentlen zu tragen dernachen, die in der Sigarren verarbeiteten Tabake ausgegeden, sie welche Angade bolle Garantie übernehmen. Sendungen, welche trozdem dem Seichmad ober den Erwartungen nicht entsprechen, nehmen anweitgerlich gegen Werthentichtigkeitgung ohne Abzug zurächt, es fann dennach ten Bestellungen des Siid an, denn auch in derschieden. Der Kond an, denn auch in derschieden. Wester zu den des Ariandense Konden gestellt kannen an der der Konden gestellt kannen an der der Konden gestellt und der Bestellungen der Best gestellt kannen an der der Konden der Bestellungen Section, lede zwei gestellt der Bestellungen der Bestellungen Section kannen. Die Bestellungen ben der Konden und der der Bestellungen Section in der Bestellungen Section in der Bestellungen Section in der Bestellungen Section in der Bestellungen der Bestellungen Section in der Bestellungen der Bestellungen Section in der Bestellungen der Bestellungen der Bestellungen der Bestellu

Diese Brodschneidemaschine

empfehle ich jedem Saushalte, Sotels, Restaurants 2c. 2c., felbige bat bis jest fich als bie praftifchfte erwiesen; bas Meffer aus bestem Gugftahl geschmiebet (und nicht, wie man es fo vielfach bat, aus geringem Material gestengt), fauber geschliffen und gut abgezogen, fo baß mit biefer fatton. Majdine felbit bei noch warmem und gang weichem Brob ein leichtes und gleichmäßiges Schneiben erzielt wirb Solinger Stahlwaaren-Lager von

W. Reich.

Stettin, große Domftrage 7.

Patent-Fleischhackmaschine

in allen Größen empfiehlt

W. Melch, Stettin, ar. Domfir. 7.

Die fo fehr beliebt geworbenen

Seehund Portemonnaies

ans einem Stück, ohne Naht, mit großer Tasche für Kourant, vier andere Taschen, Separat-Goldverschluß 2c. — bas beste und haltborste, was es in diesem Genre giebt — sind wieder neu eingetrossen und empfehle solche, als Alleinverlauf für Stettin, erste Größe zu 7 M., zweite Größe (auch sin Damen) Bu 5,50. Diefelben Mufter in echt Saffian gu 5,50 refp. 4,50.

Unzerreißbare Portemonnaies

in Rinds, Kalbs, Juchtens, Saffians und Krofobilleber mit breiter Falte welche jedes Stremmen und baburch vermsachtes Reißen auch bei ungewöhnlich viel Geld verhindert.

Neu: Bismarck-Fortetresors

aus einem Stück, haltbar und bauerhaft, in Kalbleder à 4 16, in Seehund à 5 16, sowie alle anderen Sorten Bortemonnaies und Portetresors halte stets in reicher Auswahl, guter bauerhafter Arbeit und billigften Preisen auf Lager.

Grassmann,

Schulzenstraße Nr 9. Kirchplat Nr. 4.

Lungen, und Halstranken,

Schwindstägen und Afthmaleidenden zur Anzeige, daß die Pflanze "Momeriana" für Deutschland allein echt bei dem unterzeichneten, notariell bestellten General-Depositär erhältlich ist. Prospekte übersendet kostenfrei über diese Pflanze Ernst Weldemann, Liebenburg am Barg.

ein Mittel gegen Ousten, Gelferte bis heute fo vorzüglich bewährt, wie die aus heilfamen Spiswegerich Aflange hergeftellten wegen ihrer ficheren und ichnellen Wirfm jest in gang Dentigland überall fo hochgeschätt pitzwegerich-Bonbon

Victor Schmidt & Söhne in Wien Micht zu berwech ein mit ben neuerbings aufger nichte Nachabmungen. Depots in der Abler-Apothete, grof Laftadie Nr. 56, **Schlüter**ichen Hofapothete, un M. Waltszott, Drogerie zum Phönix, Kohlmard

Bruft: und Lungenleidende nd folde Personen, welche an Ousten, Rainert, Seiserteit. Berichleimung ze. leiben, seien hiermit wiederholt auf die jelt ist Jahren bewährte Borzüglichkeit des echten rheinischen

Tranben=Bruft=Bonias als bas reinfte, ebelfte und na



türlichfte. für Erwachfene wie Rinber gleich angenehmfte und träglichfte Mittel, welches überhaupt geboten werden fann, aufund 1, nebst Brospett in Stettin in ber tonigt.

Dof- und Garnijon-Apothete, Schubftr. Züllchow: Schwanen-Apsthete; Gollnow: A Stapel; Stargard: Carl Lücke.

Echt Ungar. Naturwein verfenbet gegen Rachnahme in Gebinben von 10 Lite aufwärts:

Guten alten Tischwein, weiß, 24 fr. pr. Liter, vorzäigl 1872er, weiß, 28

Slibowit, echter Sprmier, von 70 tr. bis 1 ft. 20 fr. pr. Liter, Borobiegin (Bachholber) Treuesiner von 80 fr.

bis 1 fl. 50 tr. pr. Liter.

Gebinde berechne ich billigft sum Roftenpreife und ehme selbe in gmem Buftanbe gum berechneten Betrage franko Bahn hier retour. Wirthen bei Abnahme von mindestens 100 ff. bewillige 6% Rabatt. Bei Beftellungen bitte um genaue Angabe ber Babis-

In. Spitzer, Beingarten- und Rellereibefiger, Pressburg, Ungarn.

für Rirche, Rapelle, Schule und Sans empfiehlt zu den folideften Preisen

Leopold Kahn, Fabrikant, Stuttgart. Illusir. Katalog auf Wunsch gratis und franco.

Hans Maier in Ulm a. D direkter Import italienischer Produkte, liefert halbgewachsene ital. Dühner und Dühne: bunte Duntelfüßler ab illm 1,20 %, frc. 1,40 % jamite Punitetuniter ab illim 1,20 %, pr. 1,40 %
jamite Gelbfüfler 1,20 %, pr. 1,40 %
veine Gelbfüfler 1,40 % 1,60 %
reine fomte 1,75 % 2,— %
Niesengänse, Enten, Truthübner billigst. Hunderts
weise billiger. Preisliste posifrei.

D. Schumacher's Heilmethode

heilt seit 16 Jahren sehnelt, sicher, dauernd — ohne Bernfsstörung — onter Garantie, brieflich alle Arten auch die schwersten und verzweifeltsten Fälle) von Haut- und Geschlechtskrankheiten etc. nach eigener selbsterfundener, stets bewährter Methode ohne selbsterfundener, stets bewährter Methode ohne Quecksilber, Jod oder anderes Gift, speciell Flechten, Wunden, Geschwürz

Schwächezustände,

Nervenschwäche, Bleichsucht, Magenleiden, Rheuma, Bandwurm in 1 Stunde; für den vollen Erfolg der Curen leiste Garantie.

Meine Heilmethode illustr. 40. versende für 50 Pig. Kreuzband, in Couvert 70 Pfg., und sollte keiner versäumen, sich dieselbe anzuschaffen.

D. Schumacher. Hannover, Schillerstrasse.

Stellensuchende jeden Berufs placiet mell Router's Bureau fcnell in Dresben, Reithabuftraße 25.

Bis 200 Wark monatlich

reell. haupt- u. Nebenberbienst f. Jeberm. Räh. f. 10 3. Brfm. Miller, Gewerbe-Komtoir, Leipzig, Sübstr. 17.